

Pressemitteilung

Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena

Sigrid Neef

11.12.2012

<http://idw-online.de/de/news511787>

Kooperationen, Wettbewerbe / Auszeichnungen
fachunabhängig
regional



Sparkassenstiftung engagiert sich für den Hochschulstandort Jena

Vertragsunterzeichnung zur Weiterführung der Lehrpreise

Heute unterzeichnete die Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland mit beiden Hochschulen der Stadt die Weiterführung des Lehrpreises sowie auch die weitere Auslobung des Walter-Eucken-Preises an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Der Lehrpreis der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena wurde im vergangenen Jahr von der Sparkassenstiftung initiiert. Erste Preisträger waren Prof. Dr. Thomas Heiderich aus dem Fachbereich Maschinenbau und Prof. Dr. Karl-Dietrich Morgeneier, Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik. In diesem Jahr wurden Prof. Dr. Ulrich Jacobs, Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen und Prof. Dr. Steffen Teichert, Fachbereich SciTec, mit dem Preis ausgezeichnet.

Mit dem heutigen Vertrag wurde die Weiterführung des Lehrpreises der EAH Jena für die kommenden drei Jahre festgeschrieben. Die Auszeichnung, die mit jeweils 2.000,-€ dotiert ist, von denen die Stiftung 1.500,-€ bereitstellt, wird für hervorragende Lehrleistungen vergeben. Diese umfassen unter anderem ein besonderes Engagement für die Studierenden sowie eine besondere Qualität bei Didaktik und Lehrerfolg. Ein Vorschlagsrecht haben alle Studenten, die Fachschaften sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter und Professoren.

sn

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fh-jena.de>



Von links: Prof. Dr. Klaus Dicke, Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Martin Fischer, Mitglied des Vorstands der Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland, Erhard Bückemeier, Vorsitzender des Vorstands der Sparkassenstiftung, Prof. Dr. Gabriele Beibst, Rektorin der EAH Jena und Klaus Berka, Mitglied des Vorstands der Sparkassenstiftung und Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena AG



Die Rektoren der Jenaer Hochschulen, Prof. Dr. Gabriele Beibst und Prof. Dr. Klaus Dicke, bei der Unterzeichnung der Verträge
Fotos: Neef